

## Messe erfolgreich gestartet

Berlin, 15.01.2010

Trotz besonderer Wetterbedingungen für die Aussteller beim Aufbau hat die Internationale Grüne Woche heute wie immer pünktlich ihre Tore für Fachbesucher und die breite Öffentlichkeit geöffnet. Auf dem Berliner Messegelände fiel seit den 80iger Jahren die größte Schneemenge. Rund 30.000 Kubikmeter Schnee mussten geräumt werden, damit die Ausstellungshallen frei befahrbar wurden.



Der Deutsche Imkerbund e. V. nimmt zum zehnten Mal im ErlebnisBauernhof in Halle 3.2 an der weltgrößten Ernährungsschau teil. Präsident Peter Maske konnte am Eröffnungstag bereits zahlreiche Gäste am D.I.B.-Stand begrüßen, so Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner und den Regierenden Bürgermeister Berlins Klaus Wowereit (Foto), die Landwirtschaftsminister der Länder Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen und Mitglieder des Bundesernährungsausschusses. Auch die Bauernpräsidenten der Länder Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein kamen zu Gesprächen zum D.I.B.

Im Mittelpunkt aller Gespräche standen unter anderem die Fragen, wie gemeinsam eine Verbesserung des Nahrungsangebotes für Bienen erreicht werden kann und wie man zukünftig Rechtssicherheit in der Grünen Gentechnik schafft. Die Politiker wollen dies unterstützen.

P. Maske sagte dazu: „Unser Bestreben ist es, dass Landwirte und Imker wirkliche Partner werden, ihren Dialog intensivieren und diese Bemühungen von der Politik unterstützt werden. Wir Imker unterstützen die Landwirte bei der Ertragserzielung. Die Landwirte schaffen zu einem großen Teil die Lebensbedingungen für unsere Bienen. Dies geht nicht ohne den vernünftigen Einsatz von Pflanzenschutz. Für diese Wechselbeziehung muss ein gegenseitiges Verständnis bis in die Kreisebenen geschaffen werden.“

Kontakt: Petra Friedrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0163/2732547